

**Informations-  
veranstaltung**

**EuroAirport**

**23.04.2018**



**à bientôt. bis bald.**

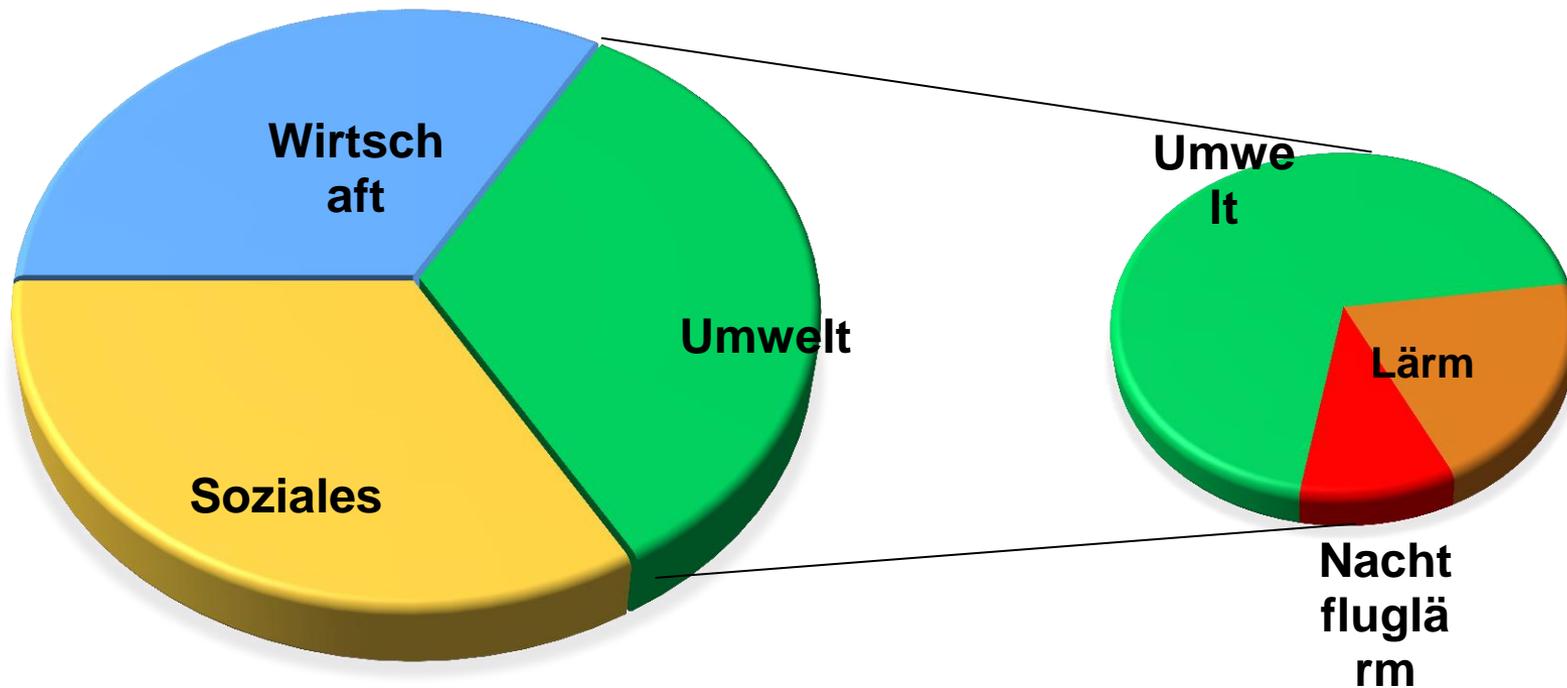
## **Tagesordnung**

- 1. Strategie « EuroAirport 2030 »**
- 2. Umweltpolitik:**
  - 2.1 Bestehende Lärmschutzmassnahmen**
  - 2.2 Aktuelle Lage**
  - 2.3 Entscheide des EuroAirport**
  - 2.4 Aktionsplan und Umsetzung**
- 3. Perspektiven**
  - 3.1 kurz- und langfristig**
  - 3.2 Bahnanschluss**
- 4. Fazit**
- 5. Weitere Schritte**

**1.**

**STRATEGIE  
« EUROAIRPORT 2030 »**

## 1.1 Eine Strategie der nachhaltigen Entwicklung



## Drei Geschäftsfelder



## 1.2 WIRTSCHAFT

- Bewegungen
- Passagiere
- Fracht



## Anzahl Bewegungen per Ende 2017

- **Gesamtanzahl** Bewegungen

95'610, **+0,1%**

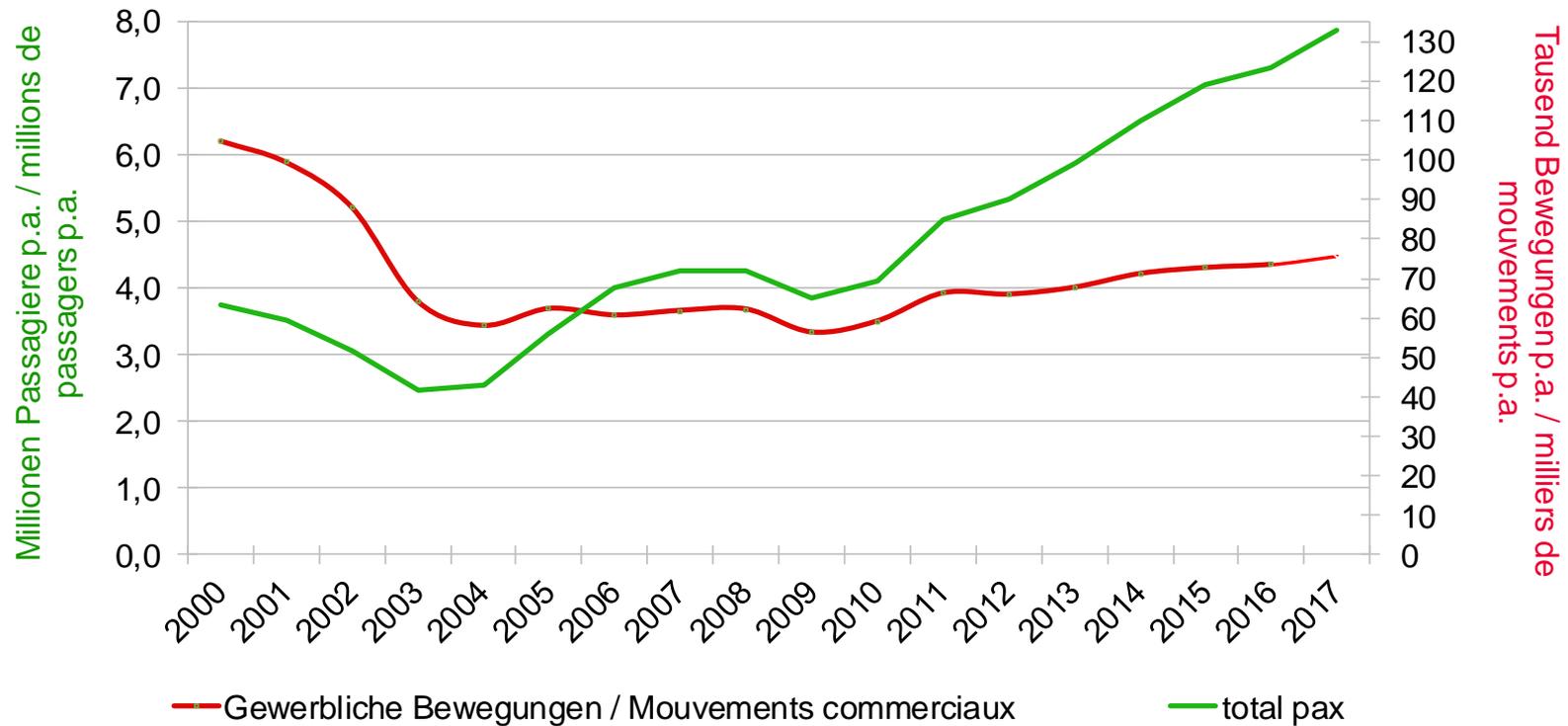
- **Gewerbliche** Bewegungen

75'582, **+2,8%**

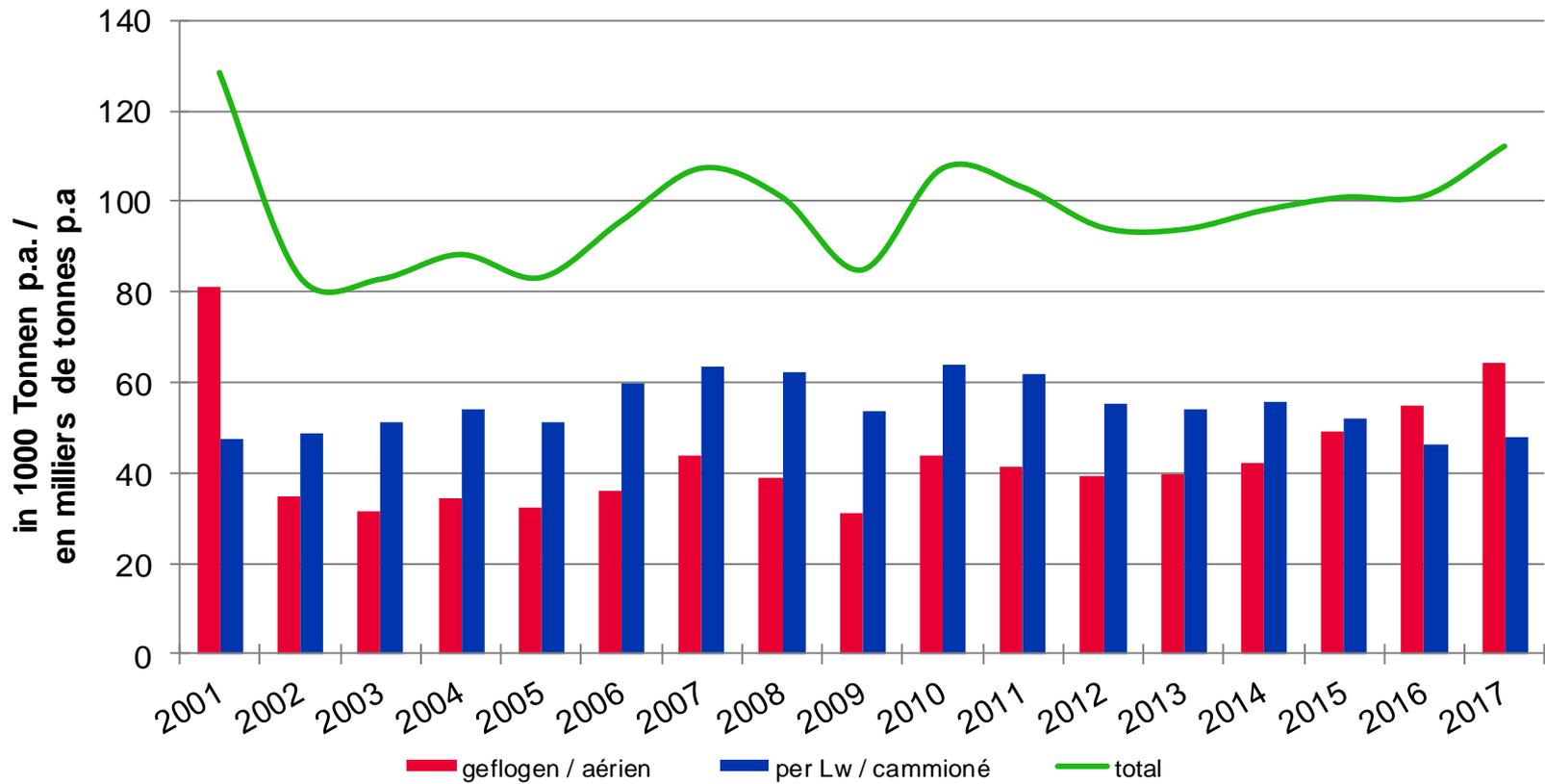
- **Nichtgewerbliche** Bewegungen

20'028, **-9,0%**

## Passagierverkehr / Gewerbliche Bewegungen 2000-2017

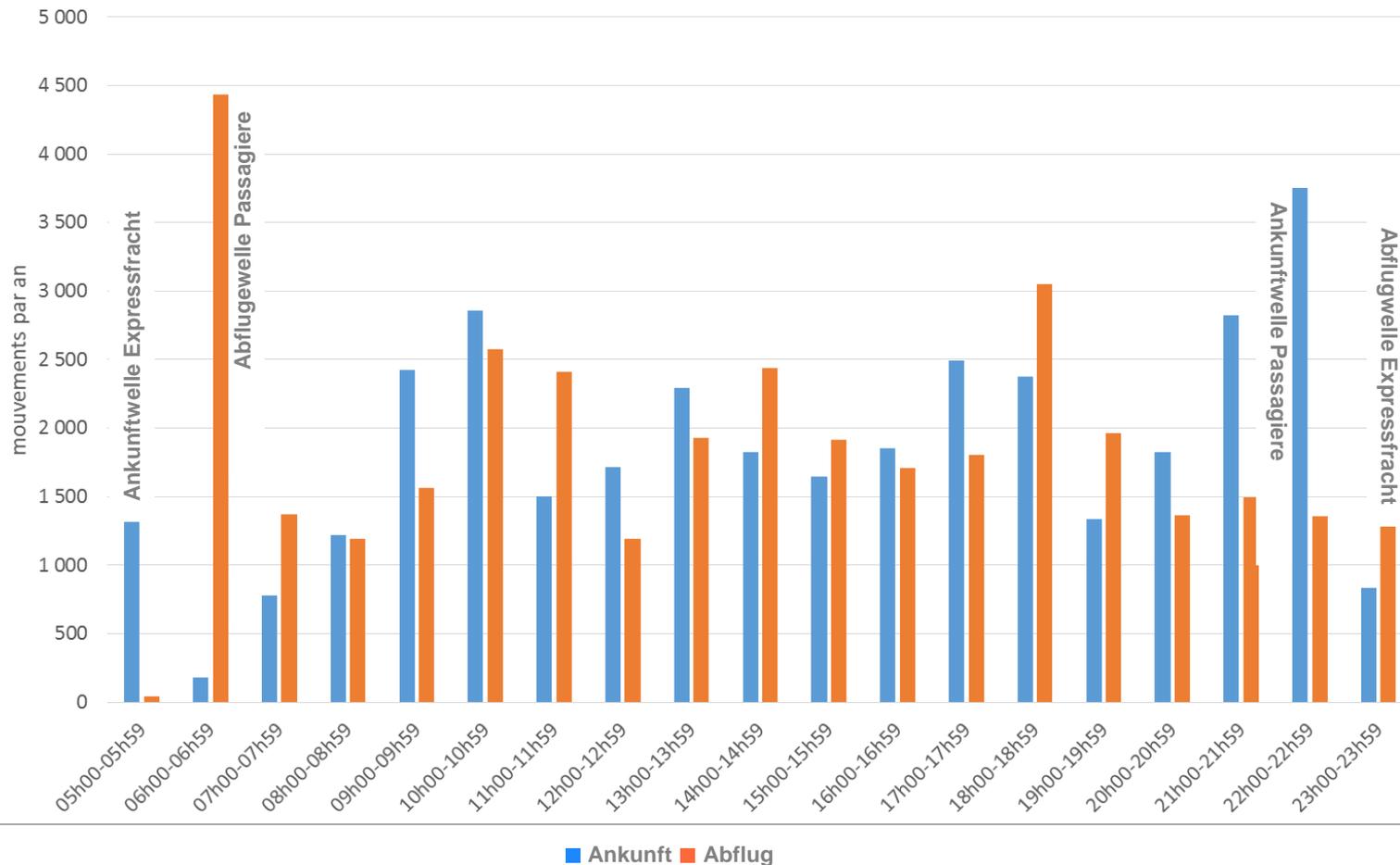


## Entwicklung Fracht 2001-2017



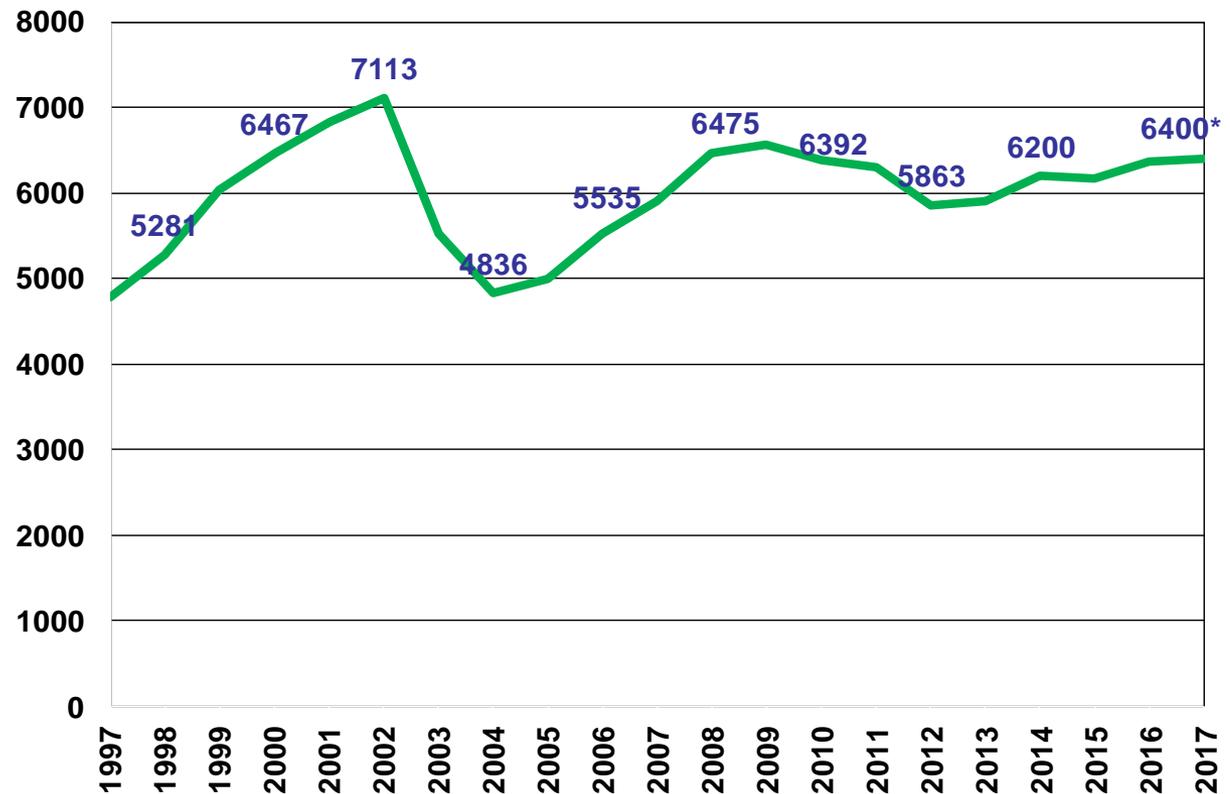
## Die Betriebsstruktur spiegelt die Strategie wider

Ankunft und Abflüge pro Richtung und Zeitspanne 2017



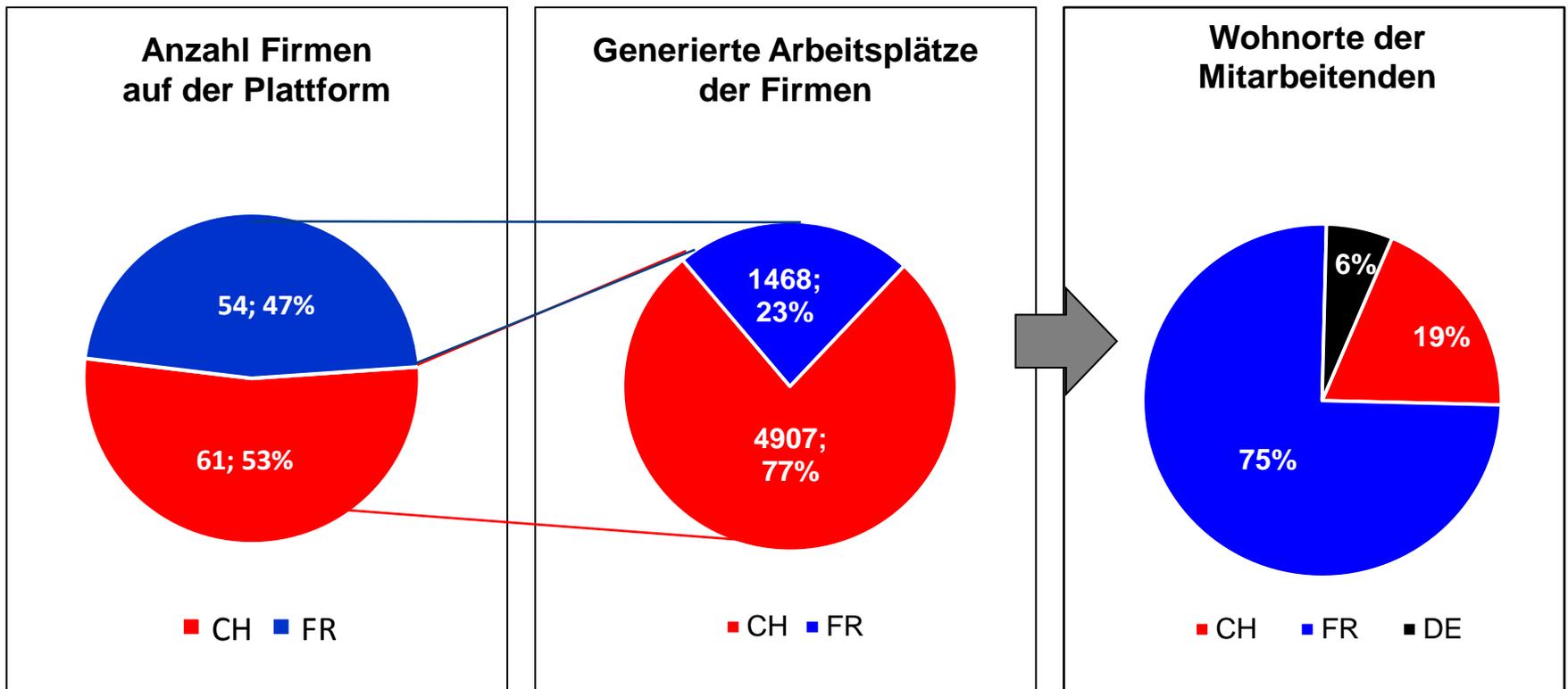
## Arbeitsplätze auf der EuroAirport Plattform 1997-2017

- Jet Aviation
- AMAC Aerospace
- Swissport
- EuroAirport
- SWISS
- SAMSIC Surêté
- DHL Express
- FedEx
- Elixor Bâle-Mulhouse
- Dufry Basel



\* Schätzung 2017

## Wirtschaftliche Bedeutung (2016)



## Die Top 20 Gemeinden (2016)

Commune	Employés*	Gemeinde	Anzahl MA*	Gemeinde	Anzahl MA*
MULHOUSE	406	BASEL	487	LÖRRACH	53
SAINT-LOUIS	388	ALLSCHWIL	90	WEIL-AM-RHEIN	45
RIXHEIM	167	RIEHEN	32	FREIBURG-IM-BREISGAU	20
BLOTZHEIM	125	BINNINGEN	30	GRENZACH-WYHLEN	17
HUNINGUE	125	REINACH	30	KANDERN	10
KEMBS	117	OBERWIL	26	NEUENBURG-AM-RHEIN	10
RIEDISHEIM	99	BIRSFELDEN	23	EFRINGEN-KIRCHEN	9
BARTENHEIM	96	MÜNCHENSTEIN	20	SCHLIENGEN	8
HABSHEIM	88	ZÜRICH	20	RHEINFELDEN	7
KINGERSHEIM	84	MUTTENZ	19	EIMELDINGEN	7
VILLAGE-NEUF	80	AESCH	17	WEHR	6
WITTENHEIM	76	SCHÖNENBUCH	16	SCHOPFHEIM	5
SIERENTZ	70	KAISERAUGST	15	BAD-BELLINGEN	5
ILLZACH	67	MÖHLIN	15	INZLINGEN	5
HÉGENHEIM	65	PRATTELN	15	BAD-SÄCKINGEN	4
ROSENAU	65	BOTTMINGEN	13	WITTLINGEN	4
WITTELSHEIM	61	THERWIL	13	MURG	4
HÉSINGUE	58	LIESTAL	12	BAD-KROZINGEN	4
ALTKIRCH	53	ARLESHEIM	11	BINZEN	4
COLMAR	46	ETTINGEN	11	STEINEN	4

\* Hochgerechnet

## Volkswirtschaftliche Bedeutung (2016)\*

- Durch die Flughafenaktivitäten sind direkt und indirekt rund 25'000 Arbeitsplätze in der Region verbunden.
- Regionale Wertschöpfung von rund 1,6 Mrd. €.
- Für jeden direkten Arbeitsplatz am EuroAirport entstehen anderswo 3,5 Stellen.
- Bei der Wertschöpfung bewirkt jeder direkt erwirtschaftete € weitere zwei € in der Region.
- Der Effekt der Wertschöpfung des EuroAirport ist ungefähr 1,5-mal höher als bei der Textilindustrie und auf vergleichbarer Höhe mit der Agrochemie.
- Im Vergleich zur Hotellerie sowie der Forschung und Entwicklung der Biotechnologie ist die Wertschöpfung des EuroAirport etwa halb so gross.

\* Quellen: Steer Davies Gleave, BAK Economics

## 2.1

# UMWELTPOLITIK: BESTEHENDE MASSNAHMEN

## Nachtflugsperren der Flughäfen F und CH

Auswirkung bei Kunden

Aéroport	Date Arrêté de restriction	Opération	20	21	22	23	0	1	-	5	6	7		
Bâle Mulhouse	10-sept-03	Départ			22h		0h				6h			---
		Arrivée			22h		0h			5h	6h			
ADP Orly		Départ				23h15					6h			-
		Arrivée					23h30				6h15			
Le Bourget	15-févr-11	Départ			22h15						6h			-
		Arrivée *					23h30				6h15			
Beauvais Tillé	25-avr-02	Départ			22h		0h			5h			7h	-
		Arrivée			22h		0h			5h			7h	
Nice	02-mars-10	Départ				23H15					6h			++
		Arrivée					23H30				6h15			
Toulouse	28-mars-11	Départ			22H		0H				6h			++
		Arrivée			22H		0H				6h			
ADP CDG	02-mai-12	Départ			22H						6h			++
		Arrivée			22H						6h			
Marseille	03-mai-12	Départ			22H						6h			++
		Arrivée			22H						6h			
Nantes	24-avr-06	Départ				22h30		23h30			6h			++
		Arrivée				22h30		23h30			6h			
Lyon	30-juin-06	Départ			22H						6h			++
		Arrivée				22H15					6h15			
Bordeaux	06-mars-09	Départ												+++
		Arrivée												
Genève	06-mars-09	Départ						00h30			6h			-
		Arrivée									6h			
Zürich	06-mars-09	Départ					23h30				6h			-
		Arrivée									6h			

	Nachtflugsperre
	Verspätungsabbau, d.h. geplante Flüge sind ohne Sondergenehmigung möglich
	interdit marge inf à 13 EPNdb

	interdit marge inf à 10 EPNdb
	interdit marge inf à 8 EPNdb
	interdit marge inf à 5 EPNdb

## Bestehende Massnahmen (1990–2018)

<b>1991</b>	Standläufe nachts nur im Silencer
<b>1991 / 1998</b>	Einschränkung der Direktstarts nach Süden (07.00-22.00 Uhr)
<b>1999</b>	Verbot der Charter-Flüge zwischen (23.00-06.00 Uhr)
<b>2001</b>	Standläufe nachts, <u>Sonn- und Feiertagen</u> nur im Silencer
<b>2001</b>	Verbot von Kapitel 2 Flugzeugen (20.00-07.00 Uhr)
<b>2001</b>	Verbot von lauten Kapitel 3 Flugzeugen (22.00-07.00 Uhr)
<b>2002</b>	Komplettes Verbot von Kapitel 2 Flugzeugen
<b>2004</b>	Erstellung eines Lärmschutzplans (PEB)
<b>2004</b>	Erstellung eines Lärmbelastungsplans (PGS)
<b>2004</b>	Finanzielle Beiträge an Schallschutzmassnahmen

## Bestehende Massnahmen (1990–2018)

<b>2007</b>	Einführung des Verfahrens ILS 33/34
<b>2007</b>	Neues CIEMAS-System (Umweltlärmmessung)
<b>2009</b>	Einführung Lenkungsgebühren
<b>2010</b>	Schrittweise Erhöhung der Lenkungsgebühren um 50% innerhalb von 3 Jahren
<b>2010</b>	Ablehnung von Landungen von nicht geplanten Flugzeugen zwischen 23.00 und 06.00 Uhr (ausser Notfall)
<b>2013</b>	Verbot lauter Flugzeuge an Sonntagen und gemeinsamen französisch-schweizerischen Feiertagen vor 09.00 Uhr und nach 22.00 Uhr
<b>2014</b>	Verbot zwischen 22.00 und 06.00 Uhr von allen Flugzeugen, die den Kapitel 3 Lärmgrenzwert nicht um mindestens 10 EPNdB unterschreiten

## Bestehende Massnahmen (1990–2018)

<b>2015</b>	Umsetzung von verschärften Lärmschutzmassnahmen in den Nachtstunden
<b>2015</b>	Verpflichtung zwischen 22.00 und 7.00 Uhr, den Startvorgang am Ende der Piste 15 zu beginnen
<b>2015</b>	Neue Version des Lärmbelastungsplans (PGS)
<b>2017</b>	Verschärfte Bedingungen in den sensiblen Nachtstunden: <ul style="list-style-type: none"><li>- Zuschlagerhöhung um 25% für Starts und Landungen zwischen 22.00 und 23.00 Uhr</li><li>- Zuschlagerhöhung um 50% für Starts und Landungen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr</li><li>- Für Grossraumflugzeuge mit mehr als 200 Tonnen: Zuschlag von 50% zwischen 23.00 und 24.00 Uhr</li></ul>

## Bestehende Massnahmen (1990–2018)

<b>2018</b>	Zusätzliche Zuschlagerhöhung um 50% für Starts und Landungen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr
<b>2018</b>	Für Grossraumflugzeuge mit mehr als 200 Tonnen: Zuschlag von 75% zwischen 23.00 und 24.00 Uhr

## Wirksamkeit bestehender Massnahmen (Auszug)

Massnahme	Wirkung
1. 1998: Einschränkung der Direktstarts nach Süden (7.00-22.00 Uhr)	
2. 2001: Standläufe nachts, an Sonn- und Feiertagen nur im Silencer	
3. 2001: Verbot von Kapitel 2 Flugzeugen (20.00-07.00 Uhr)	
4. 2001: Verbot von lauten Kapitel 3 Flugzeugen (22.00-07.00 Uhr)	
5. 2004: Finanzielle Beiträge an Schallschutzmassnahmen	
6. 2007: Einführung des Verfahrens ILS 33/34	
7. 2010: Ablehnung der Landung von nicht geplanten Flugzeugen zwischen 23.00 und 06.00 Uhr (ausser Notfall)	
8. 2014: Einführung -10 EPNdB zwischen 22.00 und 06.00 Uhr	
9. 2015: Neue Version des Lärmbelastungsplans (PGS)	
10. 2017: Zuschlagerhöhung um 25% für Starts und Landungen zwischen 22.00 und 23.00 Uhr	

## Rechenbeispiel

### Zeitzuschläge zusätzlich zu der ordentlichen Landegebühr

#### 1. Beispiel Fracht

##### A. (A300):

- (0600-2200) Werktags **720 CHF**  
(0800-2200) Sonn- und Feiertags
- (2300-2400) Werktags **1'497 CHF**
- Weitere Verschärfung bis **5'034 CHF**

##### B. (B777):

- (0600-2200) Werktags **1'798 CHF**  
(0800-2200) Sonn- und Feiertags
- (2300-2400) Werktags **2'811 CHF**
- Weitere Verschärfung bis **6'347 CHF**

## Rechenbeispiel

### Zeitzuschläge zusätzlich zu der ordentlichen Landegebühr

#### 2. Beispiel Passagierflug

##### A. (A320):

- (0600-2200) Werktags **273 CHF**  
(0800-2200) Sonn- und Feiertags
- (2300-2400) Werktags **953 CHF**
- Weitere Verschärfung bis **4'489 CHF**

##### B. (B737):

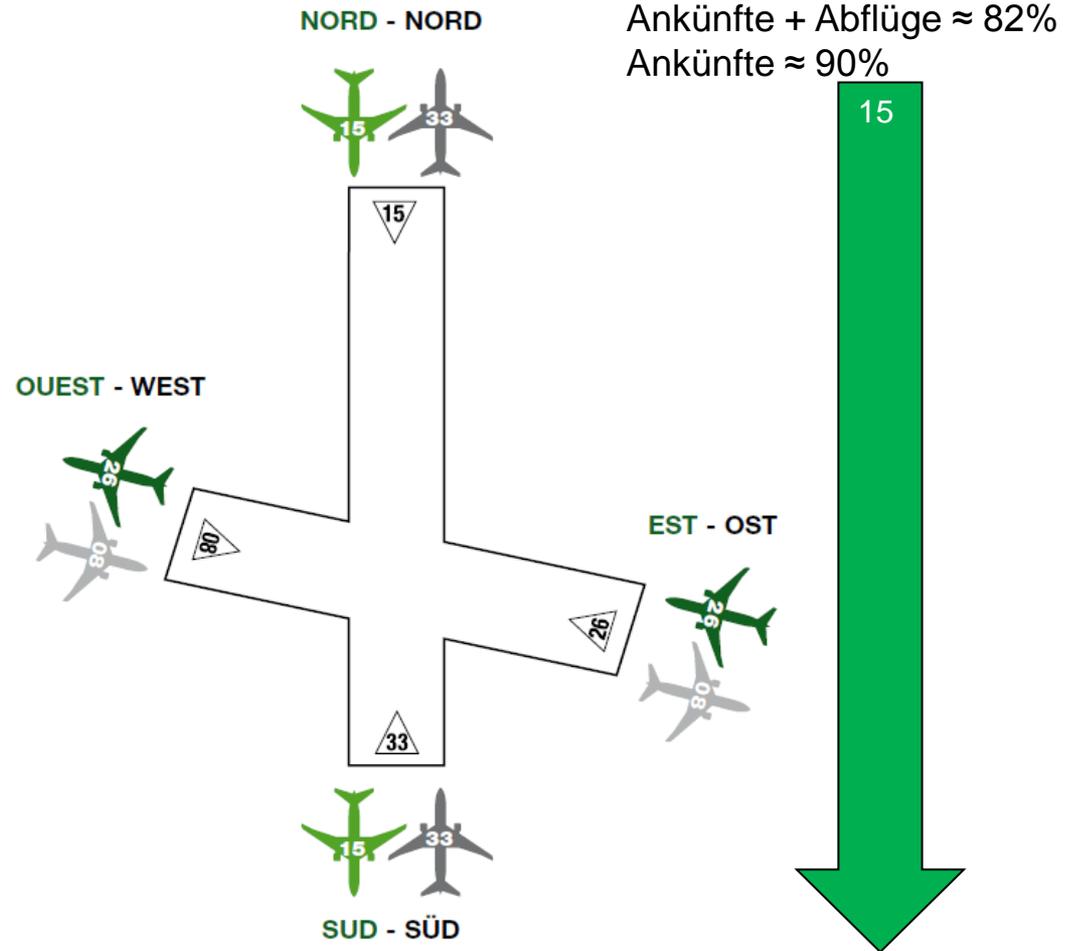
- (0600-2200) Werktags **316 CHF**  
(0800-2200) Sonn- und Feiertags
- (2300-2400) Werktags **1'006 CHF**
- Weitere Verschärfung bis **4'542 CHF**

## 2.2

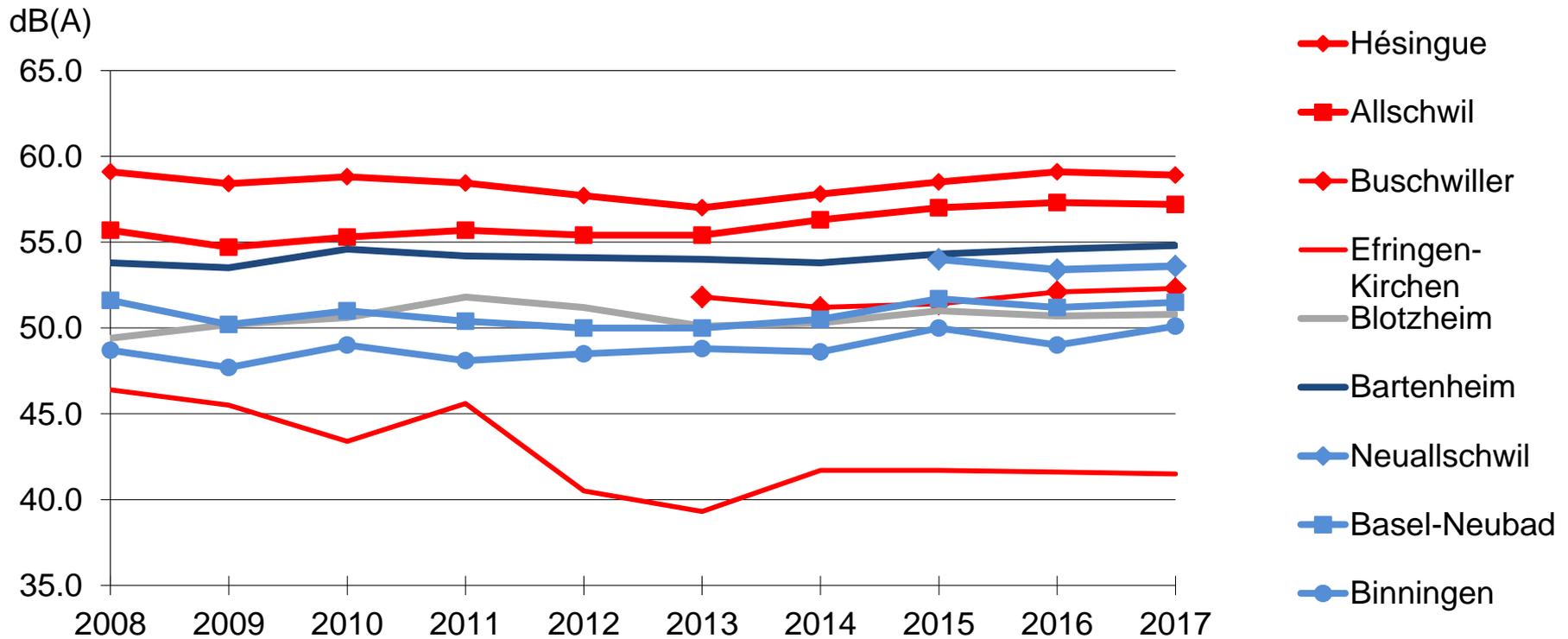
# UMWELTPOLITIK: AKTUELLE LAGE

## Pistenbenutzung

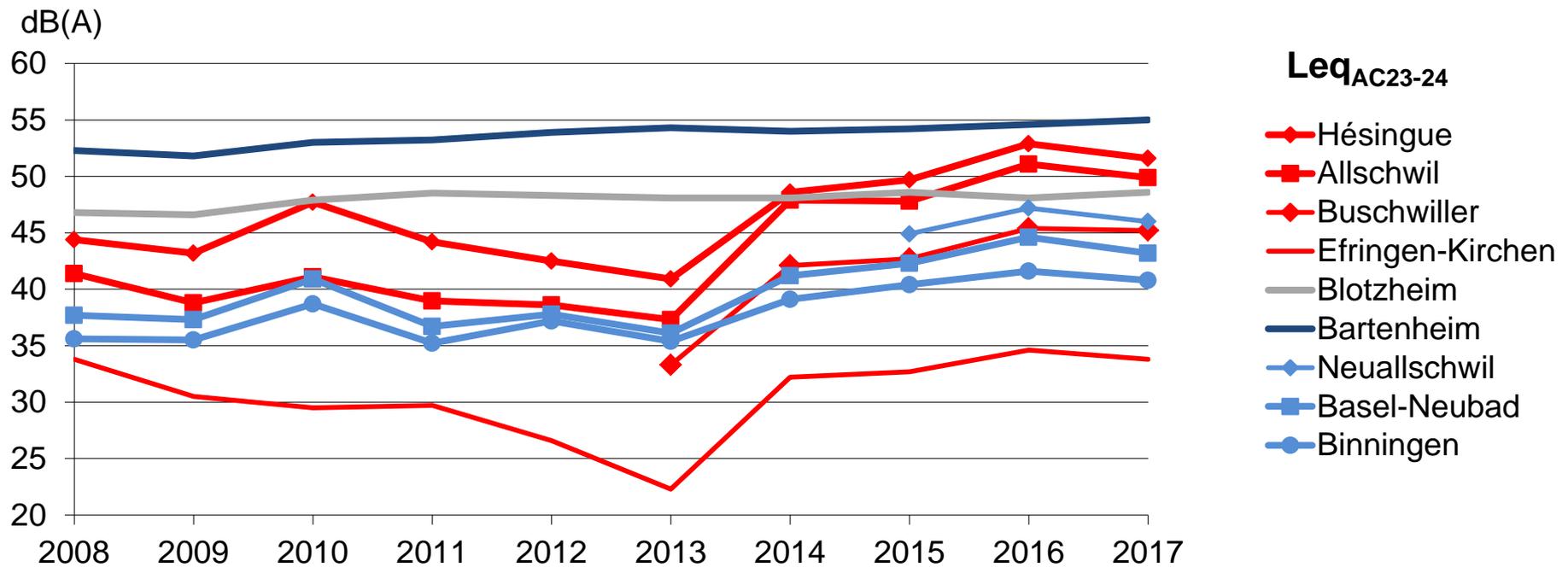
Hauptbetriebsrichtung:  
Piste 15



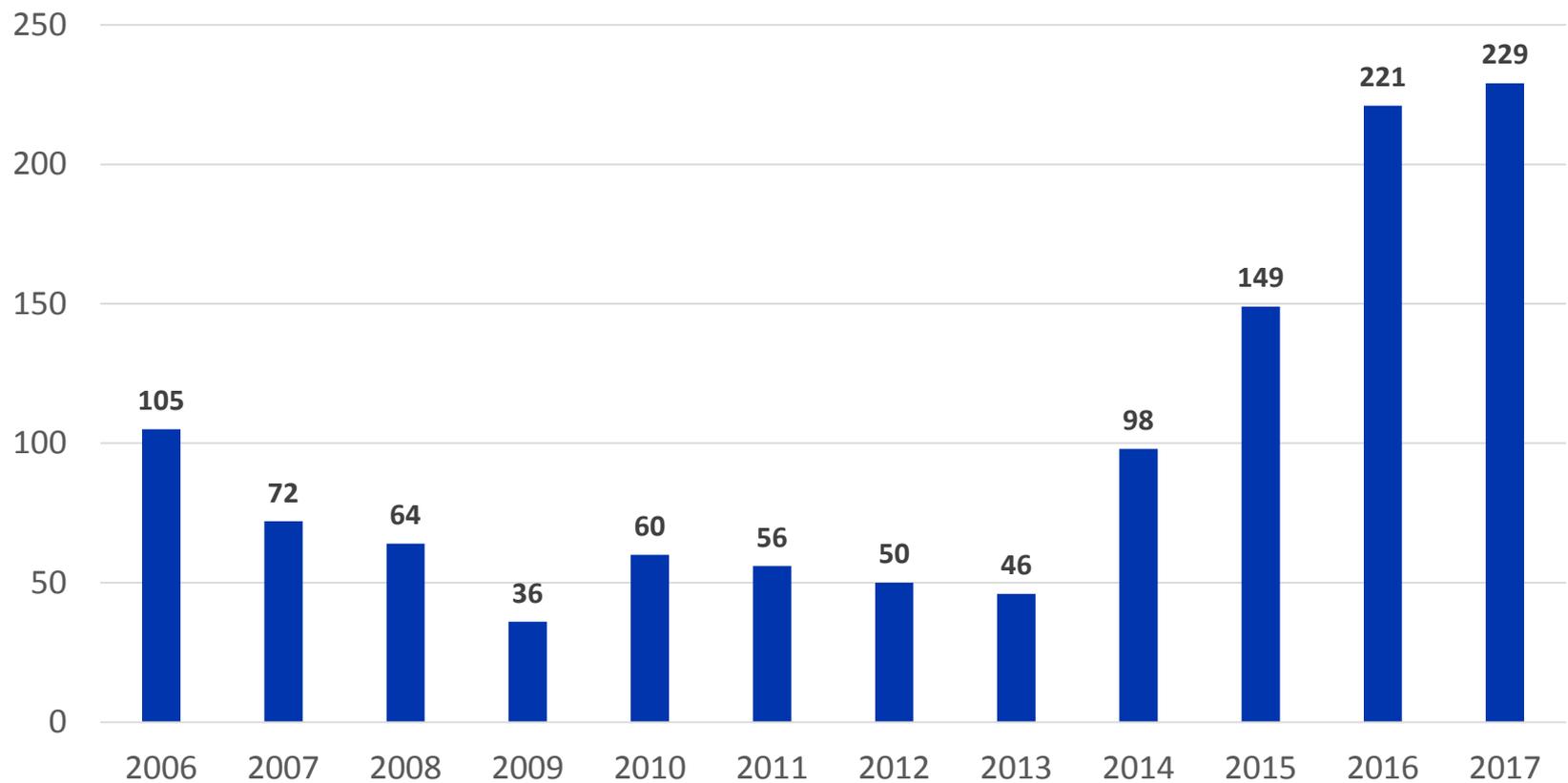
## Lärmbelastung am Tag, $L_{den,AC}$ (24 Stunden)



## Lärmbelastung 23.00-24.00 Uhr (AC 23-24)



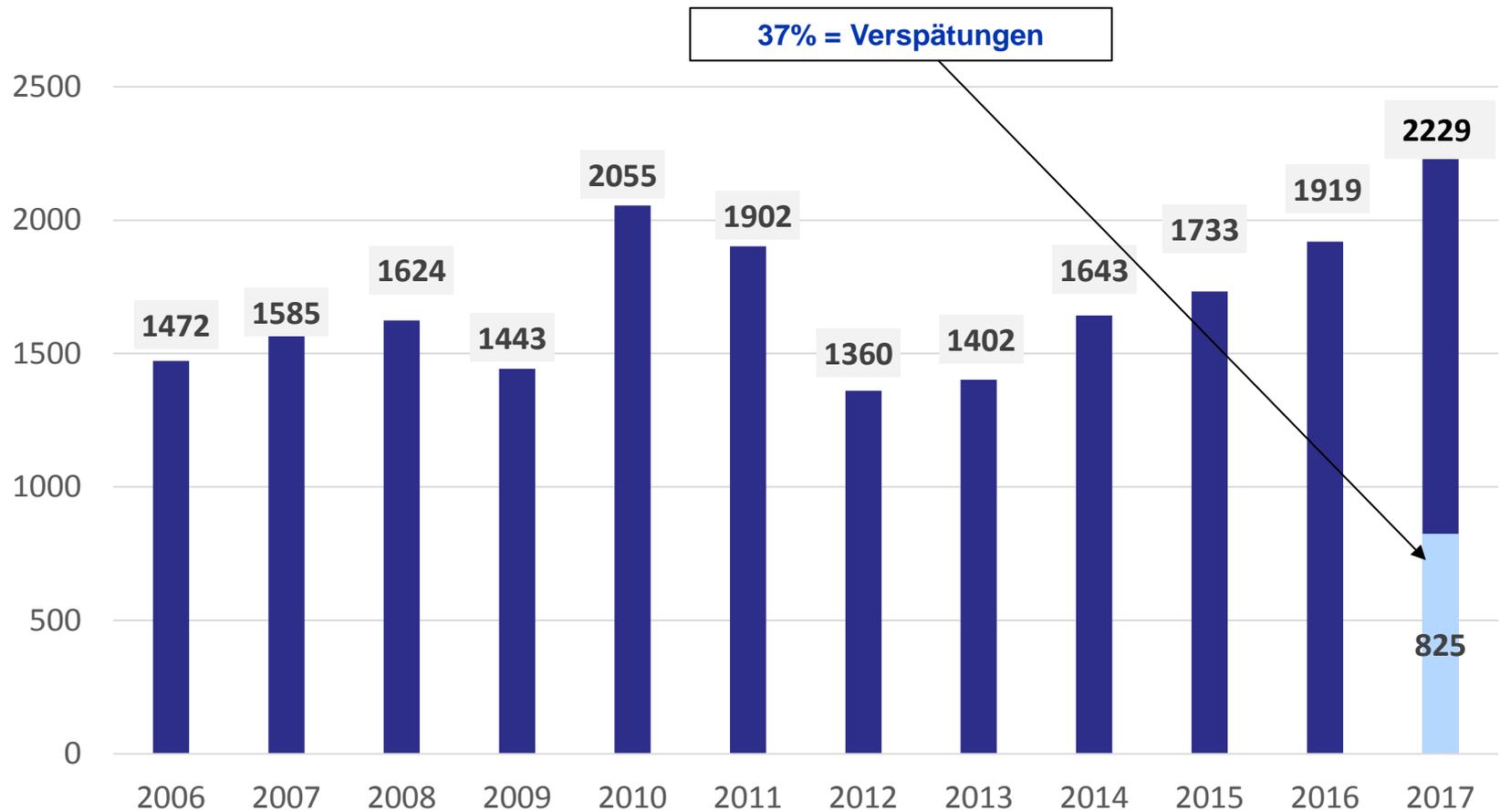
## Starts Richtung Süden, 23.00-24.00 Uhr, 2006-2017



## Starts Richtung Süden, 23.00-24.00 Uhr, 2006-2017

- Die Anzahl Starts auf der Startbahn 15 hat sich in der Stunde zwischen 23.00 und 24.00 Uhr seit 2014 verdoppelt
- 2017 betrug die Anzahl 229
- Dies entspricht rund 10% aller Flugbewegungen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr

## Gesamtbewegungen 23.00-24.00 Uhr, 2006-2017



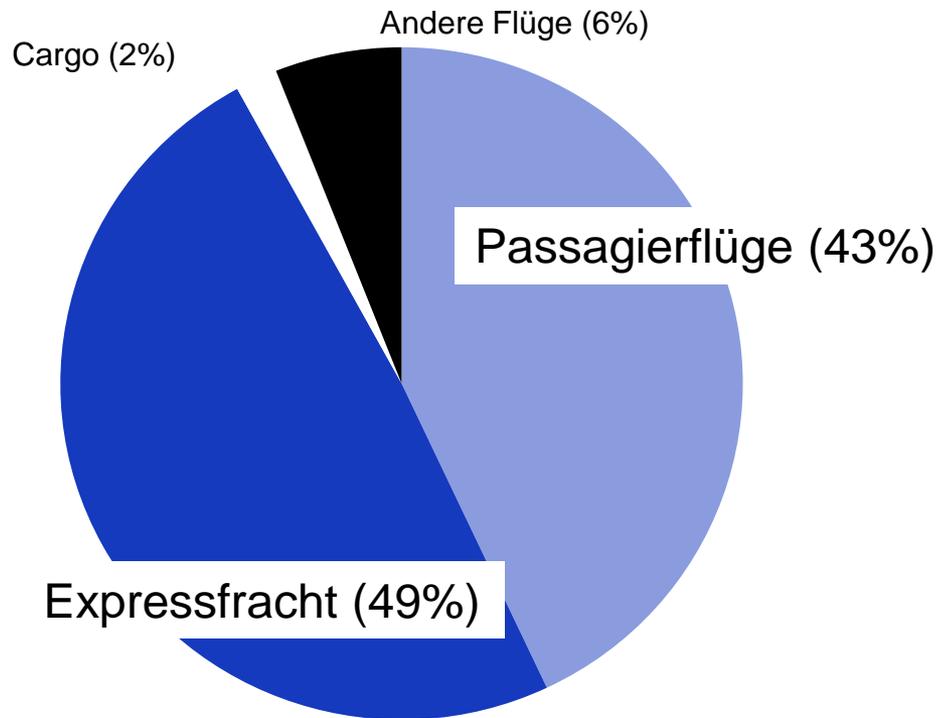
## **Gesamtbewegungen, 23.00-24.00 Uhr, 2006-2017**

- Im Vergleich zu den Südstarts ist die Anzahl Flugbewegungen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr weiter gestiegen
- Mit gut 2'200 Starts und Landungen finden rund 2,3% aller Flugbewegungen in der späten Abendstunde statt
- 41% der Flugbewegungen sind Landungen (909), 59% entfallen auf Starts (1'320)

## Zeitangaben

- Die auf unserer Website oder im Flugplan publizierten Ankunfts- und Abflugszeiten entsprechen dem Zeitpunkt, wo ein Flugzeug seinen Startvorgang auf der Piste beginnt oder auf der Piste aufsetzt = « **heure piste** »
- Gemäss dem Ministerialerlass, der die Betriebseinschränkungen am Flughafen Basel-Mulhouse regelt, **werden in unseren Flugbewegungsstatistiken** die Zeitpunkte verbucht, wo das Flugzeug beim Starten vom Gate wegrollt bzw. nach der Landung beim Gate zum Stehen kommt = « **heure bloc** »
- Bei Starts entspricht die Differenz zwischen « heure bloc » und « heure piste » der Zeitspanne, in der das Flugzeug vom Gate zurückgeschoben wird, zur Piste rollt und dort nach Erhalt der Startangabe abhebt.
- Bei Landungen entspricht die Differenz zwischen « heure piste » und « heure bloc » der Zeit, in der das Flugzeug auf der Piste aufsetzt, von der Piste zum Gate rollt und dort zum Stehen kommt.

## Anteile Flugbewegungen Marktsegmente, 23.00-24.00 Uhr



### Expressfracht

- Ein Grossteil der Bewegungen sind **Starts**

### Passagierflüge

- Ein Grossteil der Bewegungen sind Landungen, welche auf **Verspätungen** zurückzuführen sind (Flüge, die vor 23.00 Uhr geplant waren)

## Fazit

1. Im Allgemeinen ist die Lärmbelastung am Euroairport stabil geblieben
2. Zwischen 23.00 und 24.00 Uhr ist hingegen die Lärmbelastung im Süden und im Südwesten des Flughafens aufgrund der Verkehrszunahme und insbesondere aufgrund der Anzahl Starts auf Piste 15 seit 2014 gestiegen
3. 2017 zeigt eine Abnahme bzw. eine Stabilisierung des Lärms
  - **Situationsgerechte Lösungen**
  - **Fokus: Stunde vor Mitternacht**

## 2.3

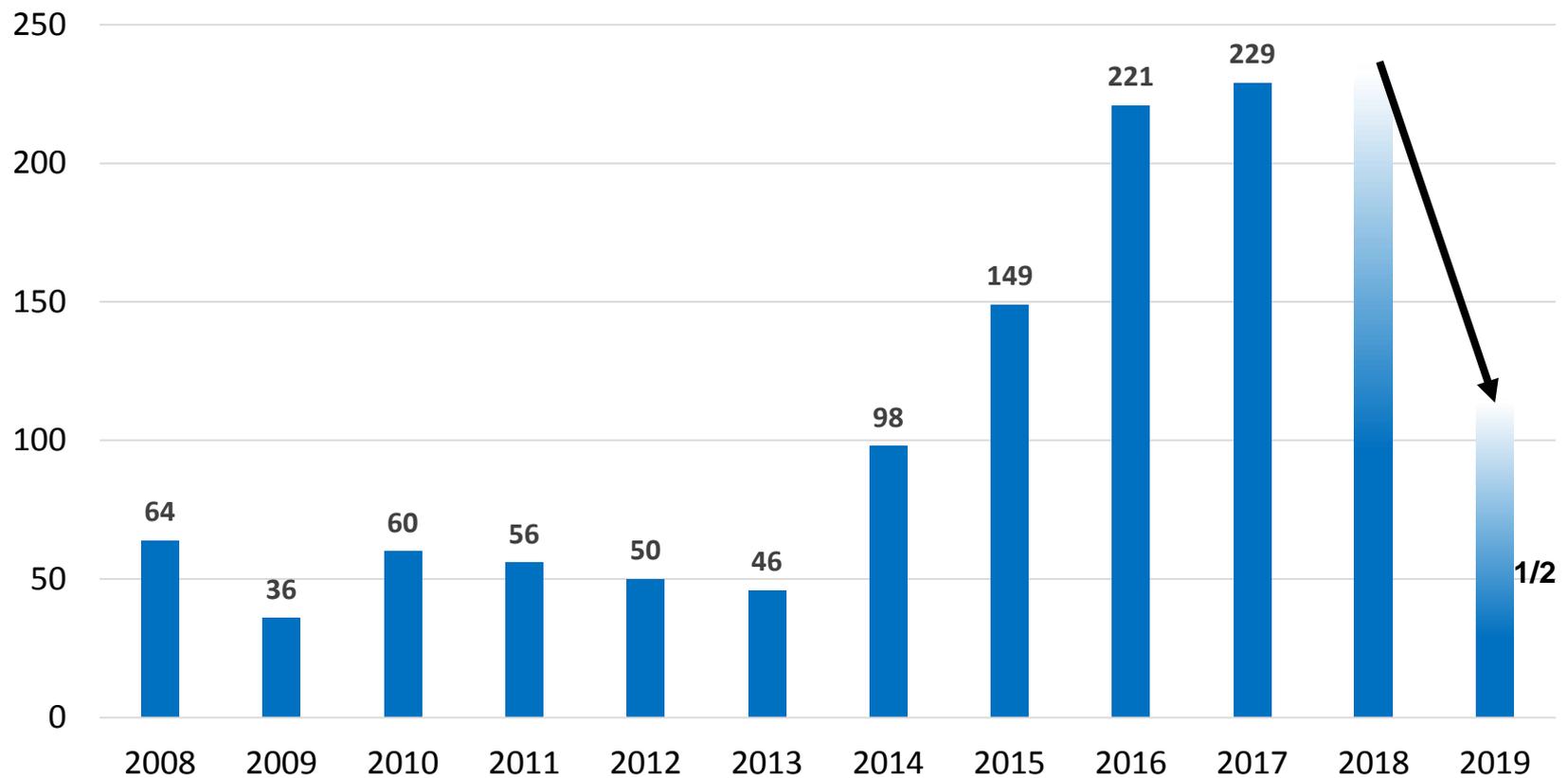
# UMWELTPOLITIK: ENTSCHEIDE DES EUROAIRPORT

## Entscheide des EuroAirport

1. Fokus auf die 2. Nachtstunde 23.00-24.00 Uhr: **Der Flughafen engagiert sich, den Lärm in dieser Zeitspanne zu reduzieren**
2. Bilateraler Ansatz mit Airline-Partnern
3. **Kurzfristig (2019):**  
**Fokus auf die Flugbewegungen**, da heute kein geeignetes Lärminstrument vorhanden ist  
**Langfristig (ab 2020):**  
**Fokus auf den Lärm** (Festlegung einer « **begrenzenden Lärmkurve** » durch die Luftfahrtbehörden F und CH)
4. Regelmässige Berichterstattung und Austausch über die Ergebnisse
5. Charta mit unseren Partnern

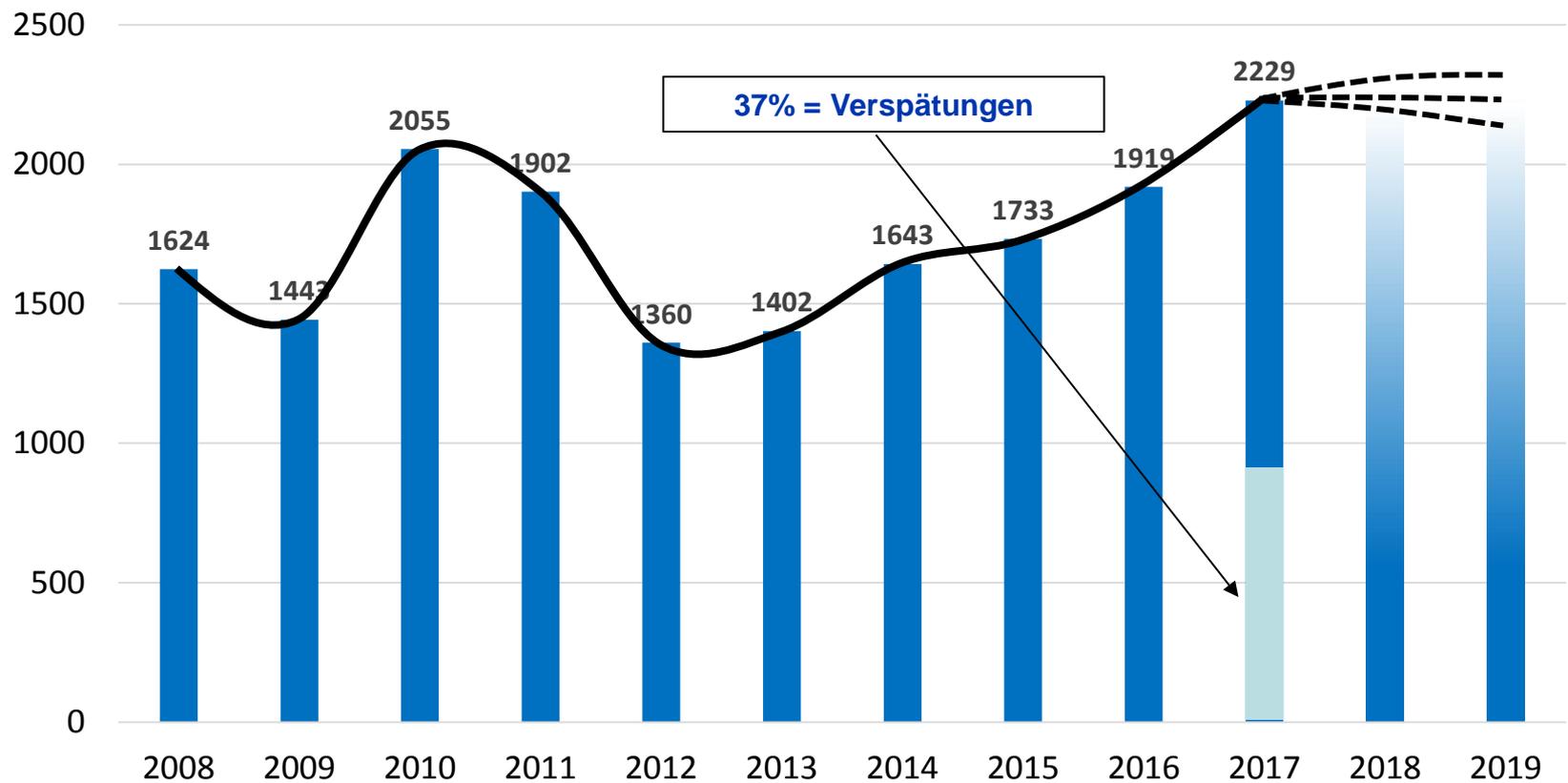
## Ziel 1 - kurzfristig

**Starts Richtung Süden 23.00-24.00 Uhr: Halbierung bis 2019**



## Ziel 2 - kurzfristig

### Gesamtbewegungen 23.00-24.00 Uhr: Stabilisierung bis 2019

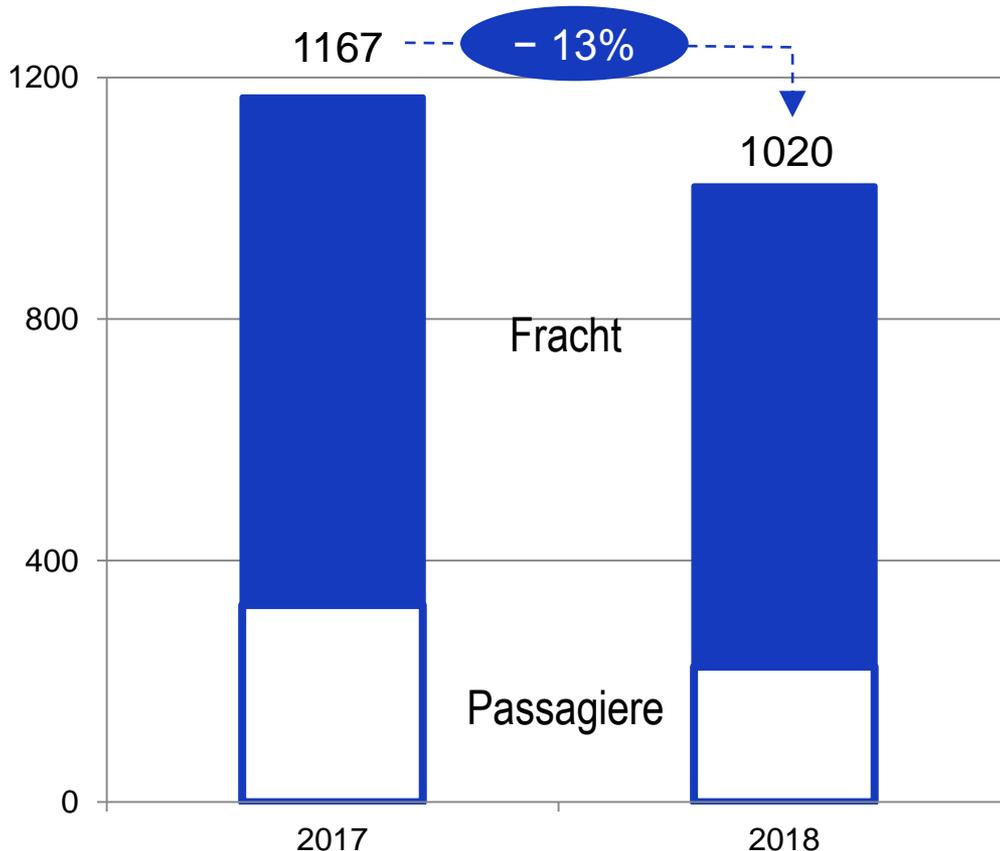


## Langfristig: Ab 2020

- **Fokus auf den Lärm**
  - Einführung einer « **begrenzenden Lärmkurve** » durch die Luftfahrtbehörden F und CH
  - Regelmässige Überprüfung
  - Einhaltung durch den Flughafen

## Erste positive Signale (1/2)

**13%-Reduktion der geplanten Flüge, 23.00-24.00 Uhr – Passagiere und Cargo (Jan.-Okt. 2018 vgl. 2017, Stand: Ende Feb. 2018)**



- In Zusammenarbeit mit den Fluggesellschaften konnte eine wesentliche Reduzierung der geplanten Flugbewegungen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr erreicht werden
- Die geplanten Flugbewegungen im **Passagierverkehr** wurde **um 102 Flüge im Vergleich zu 2017 reduziert**
- Im **Frachtverkehr** wurde **um 45 Flüge im Vergleich zu 2017 reduziert**

## Erste positive Signale (2/2)

In Zusammenarbeit mit den Airlines:

- DHL – Abflug Samstag,  
**20.40 Uhr** statt 23.10 Uhr
- Keine Expressfrachtabflüge  
am Wochenende zwischen  
22.00 und 06.00 Uhr



## Technischer Fortschritt

### NOUVEAUX AIRBUS A320NEO ET A321NEO



### Empreintes de bruit A320

EuroAirport  
Réduction de

**56%**

Au décollage et à  
l'atterrissage avec l'A320neo

85dB(A) noise contour

ICAO NADP1  
Airbus data

The contours are a mathematical  
calculation based upon the certified  
noise levels of the aircraft

## Aktionsplan - Auszug (1/3)

### **1. In Partnerschaft mit unseren Airlines:**

- Verbesserung der Pünktlichkeit der stationierten Flugzeuge (Verspätungsabbau)
- Programmierung von Ankünften und Abflügen vor 23.00 Uhr
- Sicherstellen, dass die Airlines die vorgegebenen Startverfahren genau einhalten (Verhaltenskodex für verantwortungsvolles Fliegen)

## Aktionsplan - Auszug (2/3)

### **2. Prüfung von Anreizen und Strafzahlungen bei den Gebühren ab 1. April 2019:**

- Anreize für Flüge vor 23.00 Uhr
- Überprüfung der Landegebühren gemäss Lärmzertifizierung (Anreize für die neueste Generation von Flugzeugen)
- Pünktlichkeitsbonus für Flüge vor 23.00 Uhr
- Förderung von neuen Technologien (Sharklets, Vortex)

## Aktionsplan - Auszug (3/3)

### **3. Lärmgrenzwert der Flugzeuge:**

- Einführung des Lärmgrenzwerts von 13 EPNdB (bisher 10 EPNdB)

### **4. Bearbeitung von Anfragen von Flugplangenehmigungen nach 22.00 Uhr:**

- Stellungnahme des EuroAirport notwendig

## Gegenüberstellung Ziele / Aktionen 23.00-24.00 « kurzfristig »

### Ziel 1: Südstarts

- Sensibilisierung Piloten und Airlines

- Reduktion Verspätungen
- Programmierung vor 23.00 Uhr
- Prüfung Anreize Gebühren-system Pünktlichkeit
- Reduktion Bewegungen durch Einsatz grösserer Flugzeuge

### Ziel 2: Gesamtanzahl Bewegungen

- Stellungnahme Flugplangenehmigung nach 22.00 Uhr

## **Gegenüberstellung Ziel / Aktionen « langfristig »**

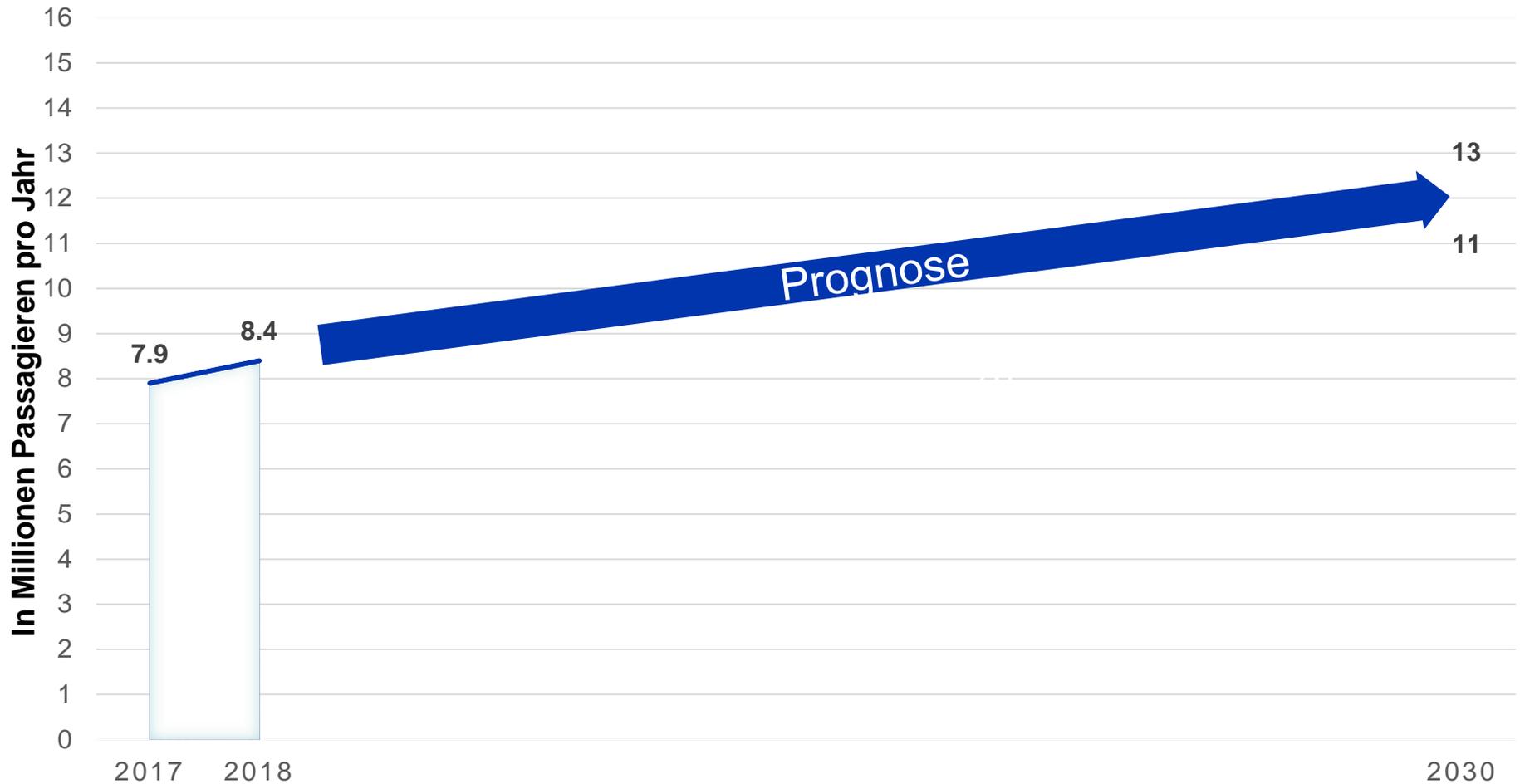
**Ziel: Fokus auf Lärm → « begrenzendende Lärmkurve »**

- **Erhöhung Lärmgrenzwert auf -13 EPNdB**
- **Programmierung vor 23.00 Uhr**
- **Anreize für Einsatz von Flugzeugtypen NEO und MAX**
- **Anreize für weitere technologische Entwicklungen (z.B. Sharklets)**

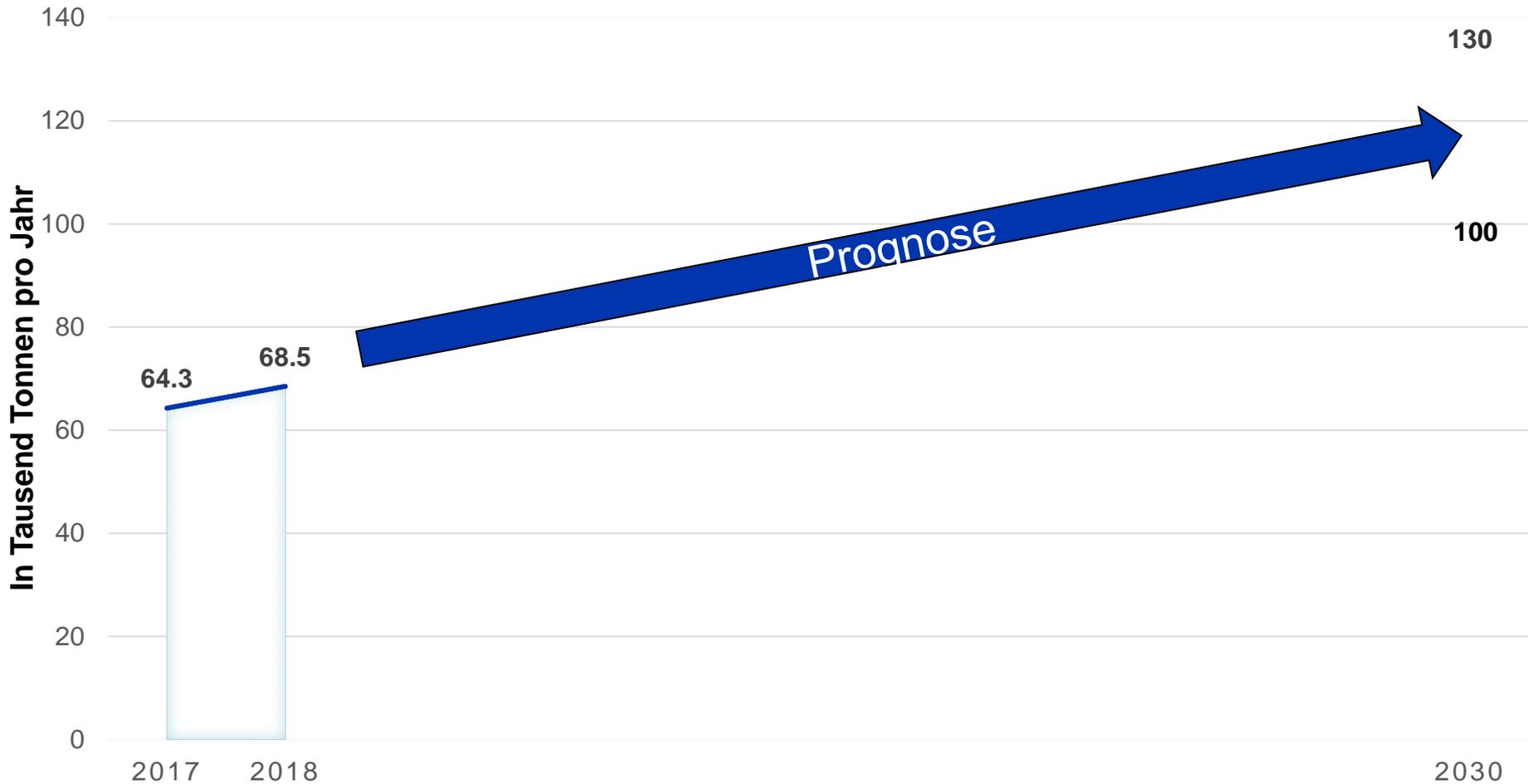
## 3.1

# PERSPEKTIVEN KURZ- UND LANGFRISTIG

## Entwicklung Passagierzahlen



## Entwicklung Luftfracht



## Investitionen: Kurzfristig 2018-2021 (1/2)

**Ziel: Verbesserung der Servicequalität im bestehenden Flughafengebäude**

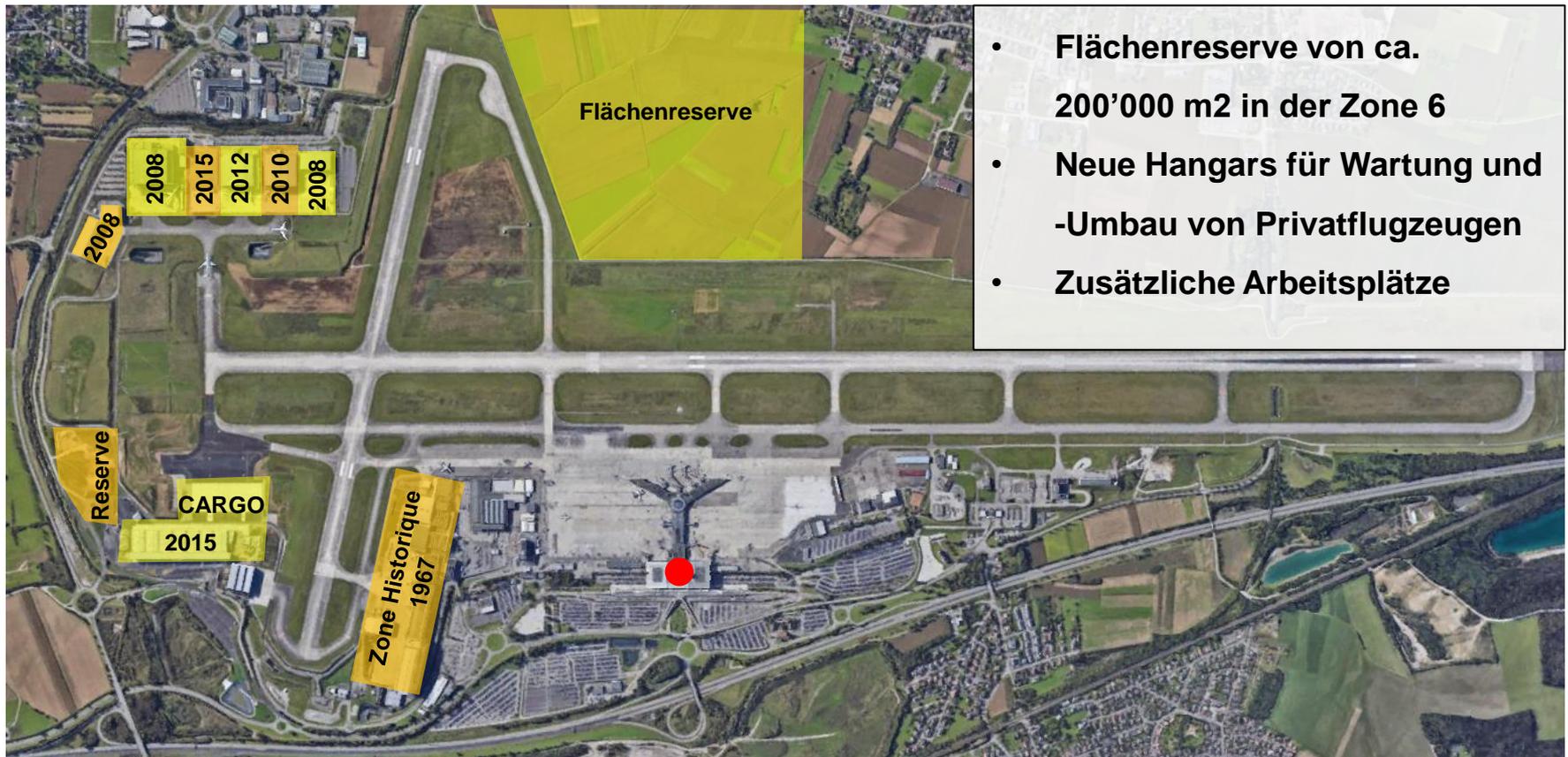
- Komplette Renovierung der Ankunftshallen
  - Verbesserung der Gepäckkontrollen
  - Arbeiten zur Vereinfachung des Passagierflusses
  - Gewährleistung von kurzen Wegen für die Passagiere von den Parkplätzen bis zum Flugzeug
- = Investitionen: 30 Millionen Euro pro Jahr

## Investitionen Passagierterminal: Mittel- und langfristig, Projekt MIT\* (2/2)

- Der bestehende Passagierterminal wurde Anfang 2000 gebaut
- Die Flugzeugflotte hat sich seit dem Jahr 2000 deutlich entwickelt (Flugzeuggröße und -Auslastung)
- Notwendigkeit der Modernisierung und des Ausbaus des bestehenden Terminals
- Zusätzliche Flächen bis zu 30 Prozent der bestehenden Flächen
- Öffentliche Ausschreibung zur Lancierung von Studien
- Arbeit mit Szenarien
- Eröffnungsziel: 2025

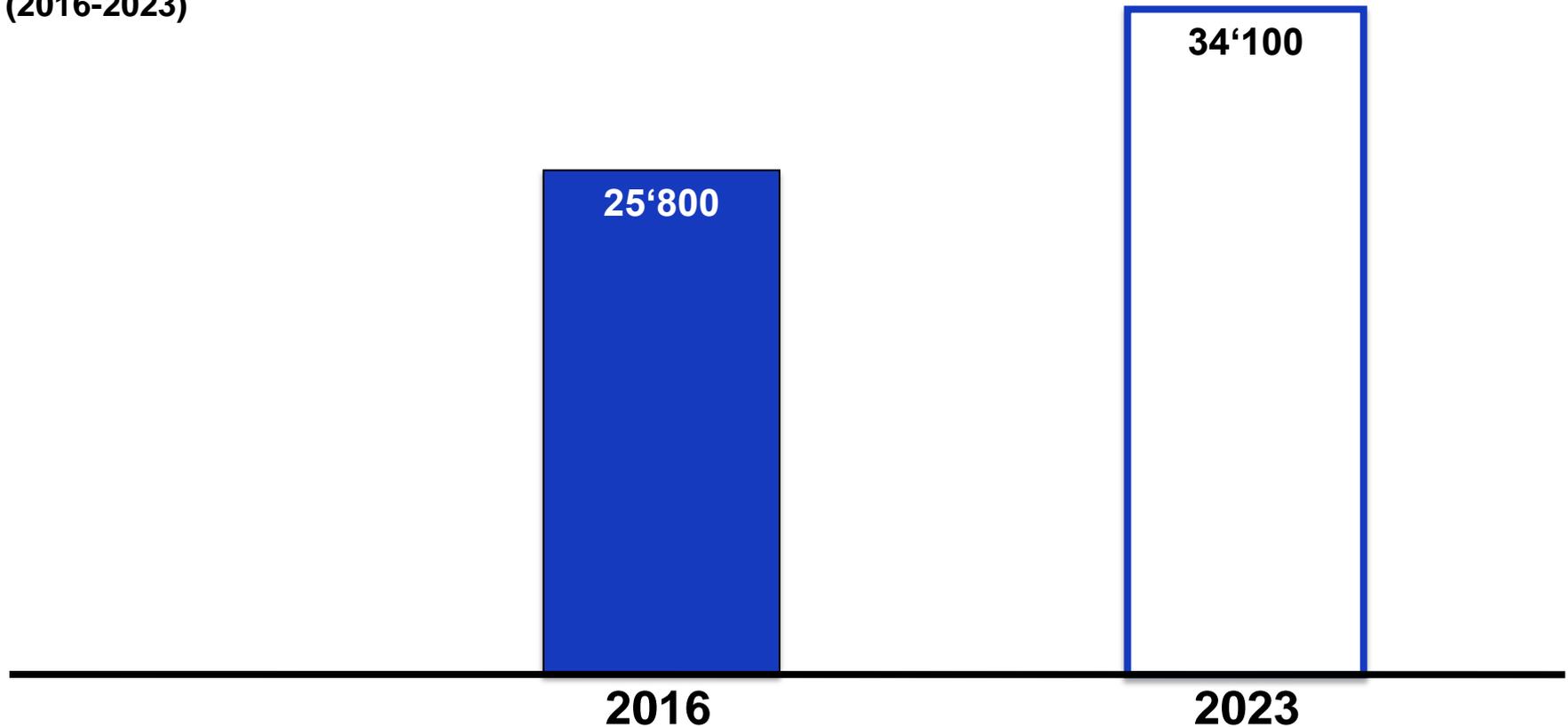
\* MIT = Modernisierung der Installationen des Terminals

## Industrielle Aktivitäten



## Die Beschäftigung wächst mit der Entwicklung EuroAirport

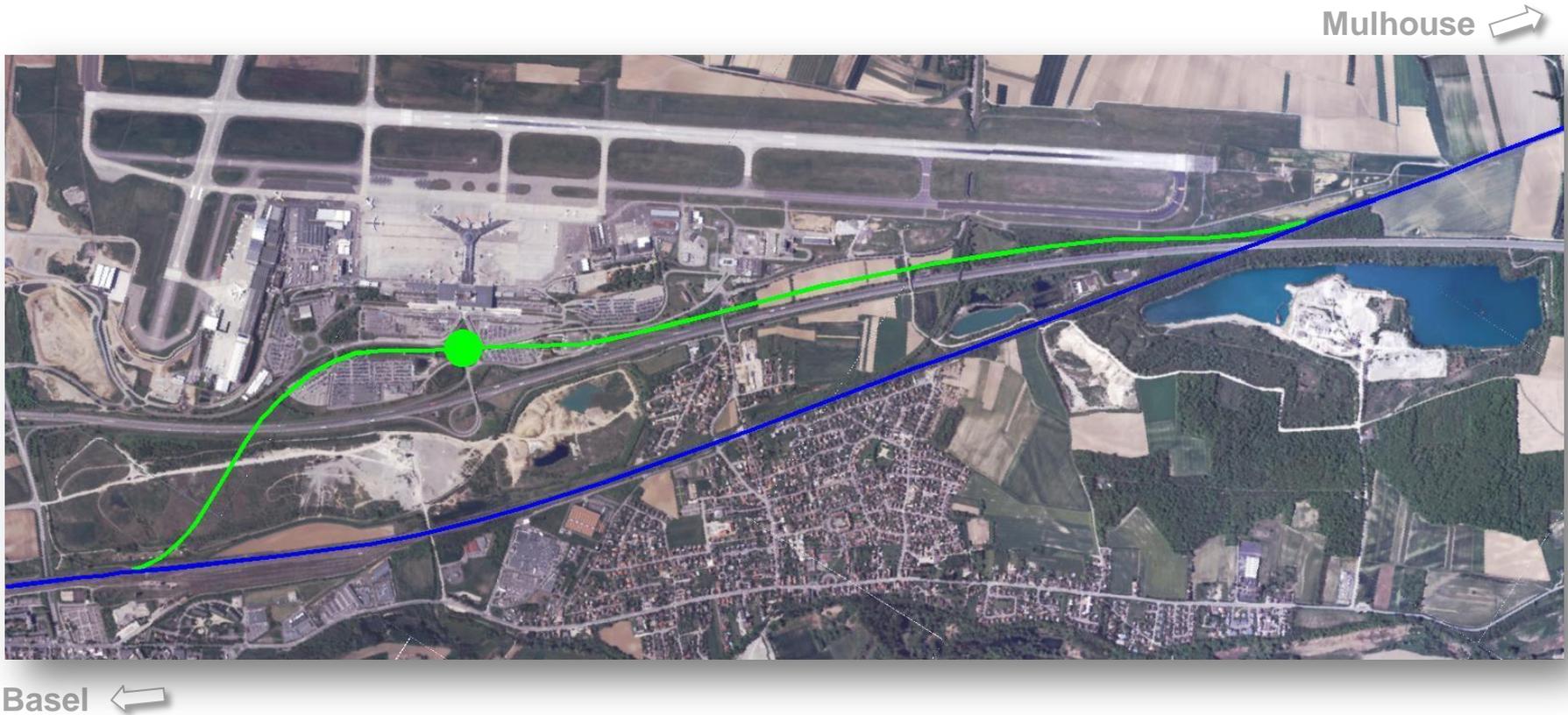
Veränderung der Beschäftigung (direkt und indirekt)  
(2016-2023)



## 3.2 Bahnanschluss EuroAirport



## Bahnanschluss: Ein Bahnhof in unmittelbarer Nähe



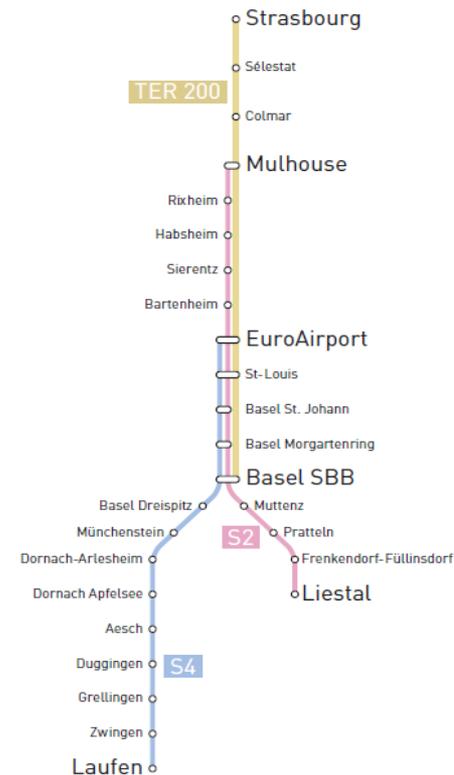
## Anbindung an das regionale Bahnnetz

**Dezember  
2017: Gemeinsame  
Absichtserklärung**

**Région Grand-Est,  
BS, BL, SO**

**Das 2. Mitwirkungs-  
verfahren findet im  
Herbst 2018 statt**

[www.eapbyrail.org](http://www.eapbyrail.org)



## Die geplante Bahnanbindung steigert insbesondere den Modalanteil in Prozent pro Land

	Frankreich	Schweiz	Deutschland
Heute	12%	42%	29%
Mit Bahnanschluss	26%	47%	30%

→ **Der Bahnanschluss trägt zu einer Steigerung der Passagierzahl von insgesamt 4% bei**

**4.**

**FAZIT**

## FAZIT 1/3

1. Der EuroAirport entwickelt sich nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit
2. Der EuroAirport ist eine wichtige Infrastrukturanlage für die trinationale Region und stellt ein entsprechendes Angebot den Unternehmen sowie der Bevölkerung zur Verfügung
3. Die Nachfrage nach Luftverkehrsdienstleistungen wird gemäss allen Studien auch bis 2030 steigen



## FAZIT (2/3)

4. Diese Nachfrage möchte der EuroAirport mit einem Angebot von guter Servicequalität sicherstellen.
5. Der EuroAirport ist sich sehr bewusst, dass der Flugverkehr auch störende Auswirkungen für die Bevölkerung rund um den Flughafen hat



## FAZIT (3/3)

6. Er hat deshalb zwei Programme lanciert:

- ein **kurzfristiges**, welches den Lärm in der sensiblen Nachtstunde von 23.00 bis 24.00 Uhr reduzieren bzw. stabilisieren soll
- ein **langfristiges**, welches sicherstellen soll, dass der EuroAirport sich nur innerhalb einer vordefinierten « begrenzenden Lärmkurve » entwickeln darf



# 5.

# NÄCHSTE SCHRITTE

## Nächste Schritte

- **Regelmässige Berichterstattung** über die Erreichung der kurz- und langfristigen Ziele:
  - Im Rahmen der ordentlichen Umweltgremien (CCE, FLK, TUK)
  - Neujahrsmedienkonferenz Januar 2019 (Zielerreichung 2018)
  - Neujahrsmedienkonferenz Januar 2020 (Zielerreichung 2019)
- **Regelmässiger Austausch** mit den politischen Behörden, den Anrainerverbänden und der Öffentlichkeit der Dreiländerregion

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Fragen?**

